

Fachtagung „Wohnungsleerstände in Deutschland“ am 04./05. Februar 2016

Laut dem Zensusbericht 2011 standen rund 1,7 Mio. Wohnungen in Deutschland leer. Die Leerstände verteilen sich regional sehr unterschiedlich; in Schrumpfsregionen sind Städte, in denen 15 bis 20 Prozent der Wohnungen leer stehen, keine Seltenheit.

Vielerorts konnten mit Hilfe von integrierten Stadtentwicklungskonzepten strukturelle Wohnungsleerstände reduziert und innerstädtische Lagen stabilisiert werden. Dennoch bleibt der Anteil der Leerstände in randstädtischen Großwohnsiedlungen, ehemaligen Militärstandorten oder Altstadtlagen hoch.

Das Fachgebiet Stadtumbau und Ortserneuerung an der Technischen Universität Kaiserslautern führt unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt im Auftrag der Wüstenrot Stiftung ein Forschungsprojekt zum Thema „Wohnungsleerstände in Deutschland“ durch. Ziel des Projektes ist die systematische Analyse erfolgreicher, erprobter Strategien und Maßnahmen im Umgang mit Wohnungsleerständen in Deutschland.

Die Fachtagung spannt einen inhaltlichen Bogen vom Ausmaß des Wohnungsleerstandes in Deutschland über verschiedene Berichte aus der kommunalen Praxis bis zu kommunalen Handlungsoptionen im Allgemeinen bzw. in Rheinland-Pfalz im Besonderen. Auch über sehr aktuelle Fragen wie „Wo sollen die Flüchtlinge wohnen?“ oder „Vom Schrumpfen zur Integration?“ wird referiert und diskutiert.

Präsentiert werden erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt in Form von guten Lösungen sowie innovative Ansätzen und Strategien. Ergänzt werden die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt durch weitere Beiträge aus Wissenschaft und Praxis.

Veranstaltungsort:

Edith-Stein-Haus, Engelsingasse 1, 67657 Kaiserslautern

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt

Tel.: 0631/205-5150

Mobil: 0179-2176744

E-Mail: stadtumbau@uni-kl.de

Internet: www.uni-kl.de/stadtumbau